

# Smartes filmen mit Smartphones

von Max Heribert Gierlichs



Seit Ende der 1990er Jahre wurde das Mobiltelefon mit immer weiteren Möglichkeiten vereinigt, um z.B. Kontakte und Kalender verwalten zu können. Später folgten dann auch Funktionen wie Medienabspielgeräte, Digital- und Videokameras sowie ein GPS-Navigationsgerät. Spätestens mit Internetzugang, W-LAN und der Einführung des Touchscreens war aus dem reinen Mobiltelefon ein Smartphone geworden. Aber erst ab der Einführung des iPhones im Jahr 2007 begann der Durchbruch.

***Mit Unverständnis schauten dann Fotografen und Filmer bei ihren Reisen auf die ersten Touristen herab, die ihre Erlebnisse mit Smartphones oder sogar Tablets festhielten.***

Mit immer höheren Auflösungen, besserer Lichtempfindlichkeit des Sensors sowie der Wiedergabe von Farben und Kontrasten und nicht zuletzt mit der Entwicklung von Foto-Apps, die auch noch das Letzte aus der vorhandenen Technik herauskitzeln, ist das Filmen mit Smartphones in den letzten Jahren immer beliebter geworden.

Selbst bei Vergleichsaufnahmen mit Profikameras sind die Ergebnisse mittlerweile beeindruckend. Die ersten Spielfilme sind bereits damit entstanden.

Für mich als langjährigem Filmer ist das iPhone inzwischen zur „Immer-dabei-Kamera“ geworden. Schnell eine Aufnahme im richtigen Moment gemacht. Man macht Shots, die man sonst nicht bekommen hätte, weil gerade in dem Moment die Kamera fehlt. Unbeschwert und frei von oft lästigem Equipment, gelingen mir so jederzeit ungeahnte Aufnahmen.

Brillante Aufnahmen in 4K mit einer App wie z.B. **FilmicPro** erstellt, die eine solche Vielzahl von Einstellmöglichkeiten bietet, die erst in Kameras im Preissegment um die 2000.- € möglich sind. Auch wenn der Film wegen der breiteren Abspielmöglichkeit später nur in 1920x1080p erstellt wird, sind selbst größere Ausschnitte aus 4K-Material noch mit guter Auflösung möglich.

Natürlich hat auch die Industrie nicht geschlafen und inzwischen ein Sortiment an Zubehör im Angebot, das alle Situationen abdeckt und keine Wünsche offen lässt.

Angefangen beim Selfiestick, Befestigungen jeder Art über Vorsatzlinsen, Mikrofone und Licht bis zu Rigs und Gimbals für ruhige Kameraführung.

Im Vergleich zu den vielen Möglichkeiten meiner „4K-Immer-dabei-Kamera“ ist mein HD-Camcorder der klare Verlierer.

## Mein Equipment:

Mein vorhandenes Equipment kann ich zum Smartphonefilmen weiter verwenden.

Das Rig ist für mich ein preiswertes sinnvolles Zubehör.

Gimbal und Panoramalaufwerk sind meine nicht notwendigen Ergänzungen.

Vorhandenes  
Camcorderzubehör  
verwendbar:



Griffstativ



Kopflicht



Ext. Mikrofon



Lavaliermikrofon



Neu:  
GIMBAL  
DJI OSMO-MOBILE 3



Neu:

Ein Rig, welches mir bei Bedarf die Kombination mit allem Zubehör auf dem Stativ wie auch aus der Hand erlaubt und eine ruhige Kameraführung ermöglicht.



Neu:

Eine Zeitraffer- und 360-Panorama-Stativaufnahmen



Links zu den besten Film-Apps:

**FilmicPro auf Youtube – mein Favorit:**

<https://www.youtube.com/watch?v=xRaAqQV8SUA>

<https://www.youtube.com/watch?v=T89f5cw2RIM>

<https://apps.apple.com/de/app/filmic-pro-profi-video-kamera/id436577167>

**MoviePro auf Youtube:**

<https://www.youtube.com/watch?v=Os1PaRPo4IE>

<https://apps.apple.com/gb/app/moviepro-pro-video-camera/id547101144>